

Winfried Löffler

# Einführung in die Religionsphilosophie

# Inhalt

1	Zum Aufbau dieses Buchs . . . . .	7
2	Was tun Religionsphilosophen? . . . . .	9
2.1	„Religion“: Versuch einer Abgrenzung . . . . .	9
2.2	Die „Religions-Wissenschaften“ (im weiteren Sinne) . . . . .	18
2.3	Das Spektrum erhältlicher Religionsphilosophien . . . . .	24
2.4	Das Kernproblem der Religionsphilosophie: Die Frage nach der (Un)Vernünftigkeit religiöser Überzeugungen . . . . .	27
2.5	Verdeutlichende Abgrenzungen: Religion – Religionsphilosophie – Theologie . . . . .	34
2.6	„Gott“: Erste religionswissenschaftliche und logische Annäherungen . . . . .	36
2.7	Zusammenfassung, Lektürehinweise, Fragen und Übungen . . . . .	43
3	Argumente für die Vernünftigkeit des religiösen Glaubens . . . . .	46
3.1	Argumente für / gegen die Vernünftigkeit religiöser Überzeugungen: Eine systematische Typologie . . . . .	46
3.2	Ontologische Argumente für die Existenz Gottes . . . . .	52
3.3	Kosmologische Argumente . . . . .	60
3.4	Teleologische Argumente (im weiteren Sinne) . . . . .	68
3.5	Argumente aus Wundern und außergewöhnlichen religiösen Erfahrungen . . . . .	76
3.6	Empirische Kumulativargumente für die Existenz Gottes . . . . .	82
3.7	Argumente aus „gewöhnlicher“, aber religiös gedeuteter Erfahrung: Die Reformierte Erkenntnistheorie . . . . .	87
3.8	Argumente aus der Gesamterfahrung, der „Transzendentalen Erfahrung“ o. ä. . . . .	97
3.9	Argumente aus der moralischen Erfahrung: Religiöse Überzeugungen als praktische Postulate . . . . .	102
3.10	Argumente aus menschlichen Bedürfnissen und Idealen . . . . .	106
3.11	Argumente aus praktischer Klugheit: „Pascals Wette“ . . . . .	108
3.12	Zusammenfassung, Lektürehinweise, Fragen und Übungen . . . . .	114
4	Religionskritik: Argumente gegen die Vernünftigkeit religiöser Überzeugungen . . . . .	119
4.1	Argumente, denen zufolge religiöse Überzeugungen kognitiv sinnlos seien . . . . .	119
4.2	Argumente, denen zufolge religiöse Überzeugungen falsch seien . . . . .	125
4.3	Argumente, denen zufolge religiöse Überzeugungen mangelhaft begründet, unbegründbar oder unwissenschaftlich seien . . . . .	134

4.4	Argumente, denen zufolge religiöse Überzeugungen auf gestörte Erkenntnisverhältnisse zurückgehen . . . . .	140
4.5	Argumente, denen zufolge religiöse Überzeugungen schädlich seien . . . . .	144
4.6	Zusammenfassung, Lektürehinweis, Fragen und Übungen .	147
5	Rationale Strukturen der Religion . . . . .	151
5.1	Einleitung . . . . .	151
5.2	Strukturen und Funktion der Weltanschauung . . . . .	151
5.3	Kriterien für tragfähige Weltanschauungen . . . . .	157
5.4	Theismus als weltanschaulich-integrative Erklärung . . . . .	160
5.5	Der Sinn von Argumenten im Bereich der Religion . . . . .	165
5.6	Zusammenfassung, Lektürehinweise, Fragen und Übungen .	174
	Literatur . . . . .	177
	Personenregister . . . . .	187
	Sachregister . . . . .	189